



Absender: Gemeinderat EMMEN

Eidg. Departement für Verteidigung
Bevölkerungsschutz und Sport
Herrn Bundesrat Samuel Schmid
Bundeshaus Ost
3003 Bern

Emmenbrücke, 26. März 2008

Militärflugplatz Emmen

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Im Nachgang zur Abstimmung vom 24. Februar 2008 über die Volksinitiative „Gegen Kampffjetlärm in Tourismusgebieten“ wurde in den Medien über mögliche Entlastungen der Flugplätze Meiringen und Sion spekuliert. In diesem Zusammenhang war auch die Rede von einer möglichen Verlagerung von Flugbewegungen (F/A 18) auf den Militärflugplatz Emmen. Aufgrund des Umstandes, dass die Initiative klar verworfen wurde, hat diese Diskussion den Gemeinderat EMMEN doch etwas überrascht.

Die Bevölkerung und die Behörden von EMMEN haben sich in der Vergangenheit immer wieder dafür eingesetzt, dass der Militärflugplatz in unserer Gemeinde erhalten bleibt, denn von der Existenz des Flugplatzes sind wertvolle Arbeitsplätze der Armee aber auch weiterer Betriebe (RUAG Aerospace) abhängig. Der Militärflugplatz Emmen erfreut sich hier breiter Akzeptanz, trotz der mit dem Betrieb unvermeidlich verbundenen Lärmimmissionen. Diese Akzeptanz konnte in den letzten Jahren erreicht und gefestigt werden dank einer vorbildlichen Informationspolitik des Flugplatzkommandos, die auch den in EMMEN aktiven Schutzverband einbezogen hat, dank einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Behörden und sicher auch dank einem insgesamt stetigen Rückgang der Flugbewegungen. Gemäss Entwurf für den Sachplan Militär, Objektblatt 03.31 Militärflugplatz Emmen, sind künftig noch total 18'808 militärische Flugbewegungen vorgesehen, davon 2800 Jet-Bewegungen. Der Gemeinderat EMMEN hat sich im Vernehmlassungsverfahren in zustimmendem Sinne zum Entwurf Sachplan Militär geäussert.

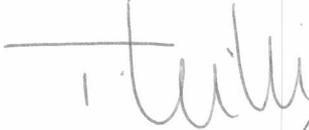
Wir sind uns bewusst, dass gemäss Flugbetriebsstatistik des Jahres 2007 und der Vorjahre auch die reduzierte Anzahl Jet-Flugbewegungen nicht ausgeschöpft wurde. Dieser Umstand könnte Überlegungen zur Verlagerung von Jet-Flugbewegungen nach Emmen mit bestimmt haben.

Mit diesem Schreiben möchte der Gemeinderat EMMEN Ihnen sein Interesse und seine Erwartung mitteilen, in Planungen und Überlegungen welche eine Mehrbelastung des Militärflugplatzes Emmen mit

sich brächten, einbezogen zu werden, bevor Entscheide gefallen sind. Um der bestehenden vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen der Armee und den Behörden nachzuleben, erachten wir diesen Einbezug und eine offene Kommunikation als sinnvoll und notwendig. In diesem Sinne ist der Gemeinderat EMMEN bereit, an entsprechenden Arbeiten mitzuwirken und freut sich auf eine diesbezügliche Kontaktnahme.

Für Ihre Bemühungen in dieser Sache danken wir Ihnen, sehr geehrter Herr Bundesrat Samuel Schmid, ganz herzlich.

Freundliche Grüsse
Für den Gemeinderat



Dr. Thomas Willi
Gemeindepräsident



Patrick Vogel
Gemeindeschreiber

Kopien:

KKdt Walter Knutti, Kdt LW

Oberst Peter Rohrer, Kdt Flpl Kdo Emmen

Schutzverband Militärflugplatz Emmen